

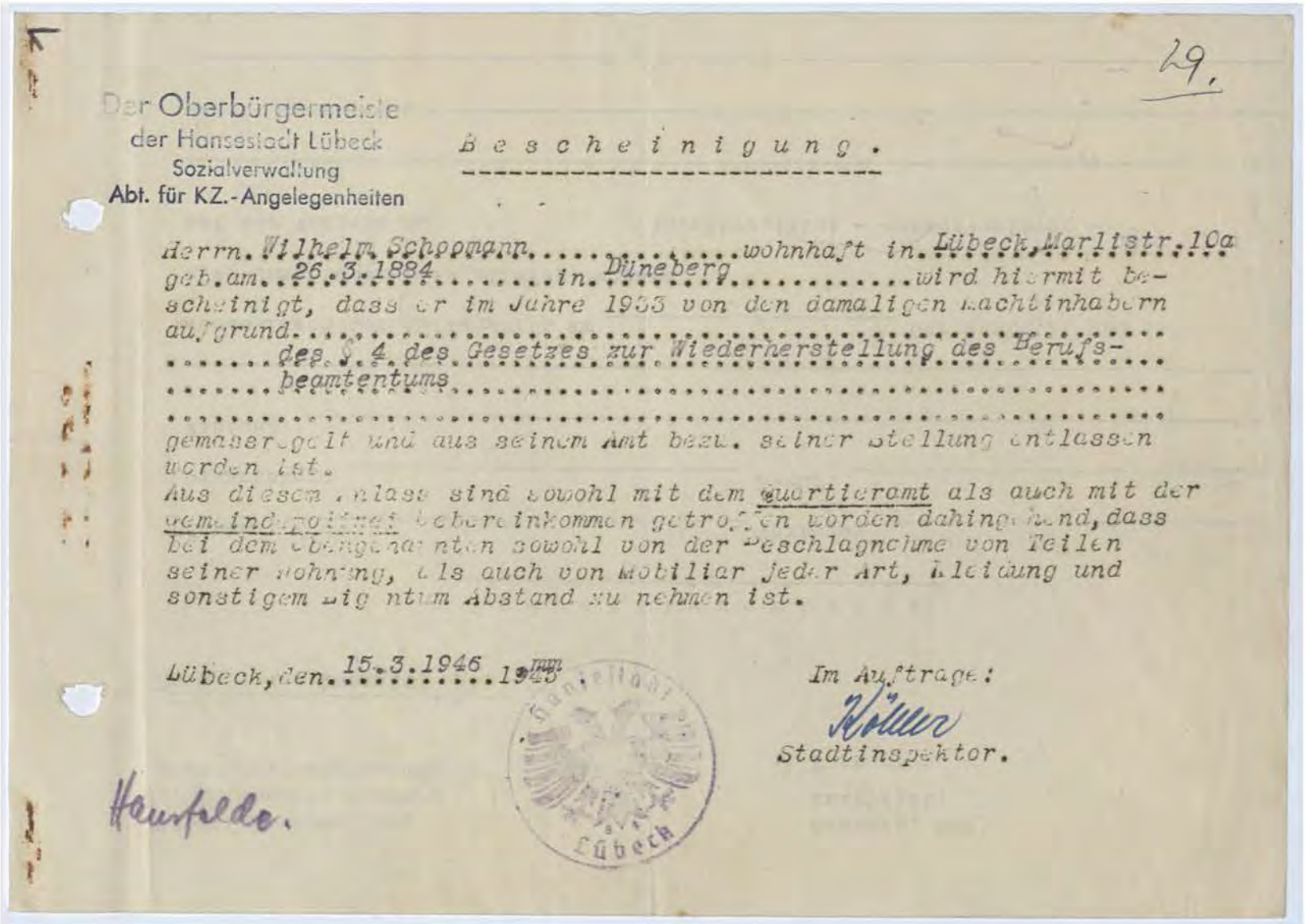


Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

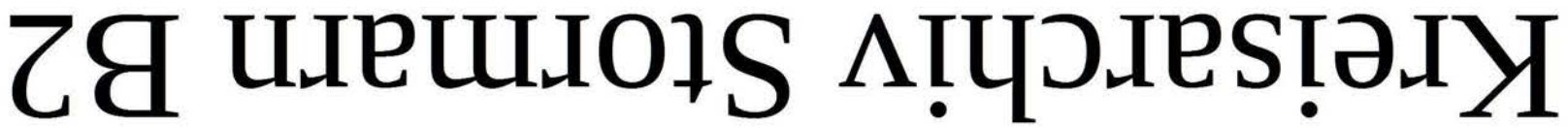
Bestand B 2

817



Kreisarchiv Stormarn B2



[illegible]



*Wird die wiedrige Unterzeichnung
nach 60 R.M. wenn ich auch auf die
gekauften mein Recht Martinstr. 10a.
für was ich 1936.
darauf steht einen weiteren Schaden
nach gibt. 6000 R.M. anlassen.
Opferungsfähigkeit.
Lohn Martinstr. 9435 R.M.
Wird die Wiedergutmachung 6000 R.M.
15435 R.M.
Ich bitte: den Namen
des Wiedergutmachungs-
minnen Opfer der
Wiedergutmachung sind gegeben
wird. 1936.
Martinstr. 10a. 12. 1936. W. Schumann
6. 1936 R.*

3

Bad Oldesloe, den 27. 3. 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

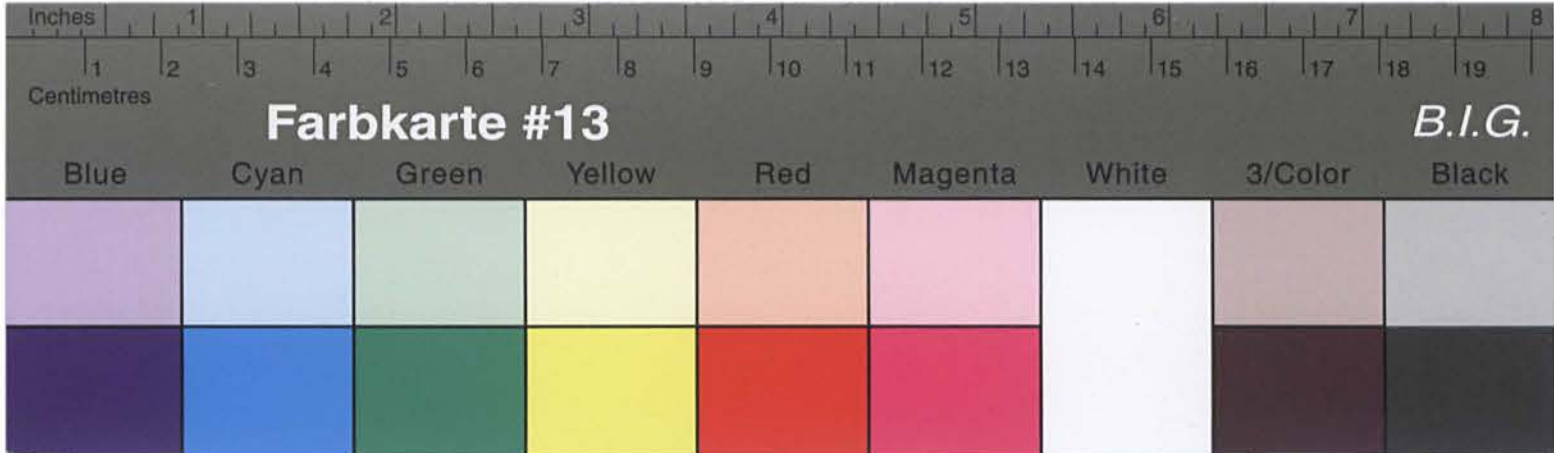
4/406
Bg./Hi.

1.) An die
Stadtverwaltung
(24a) L ü b e c k

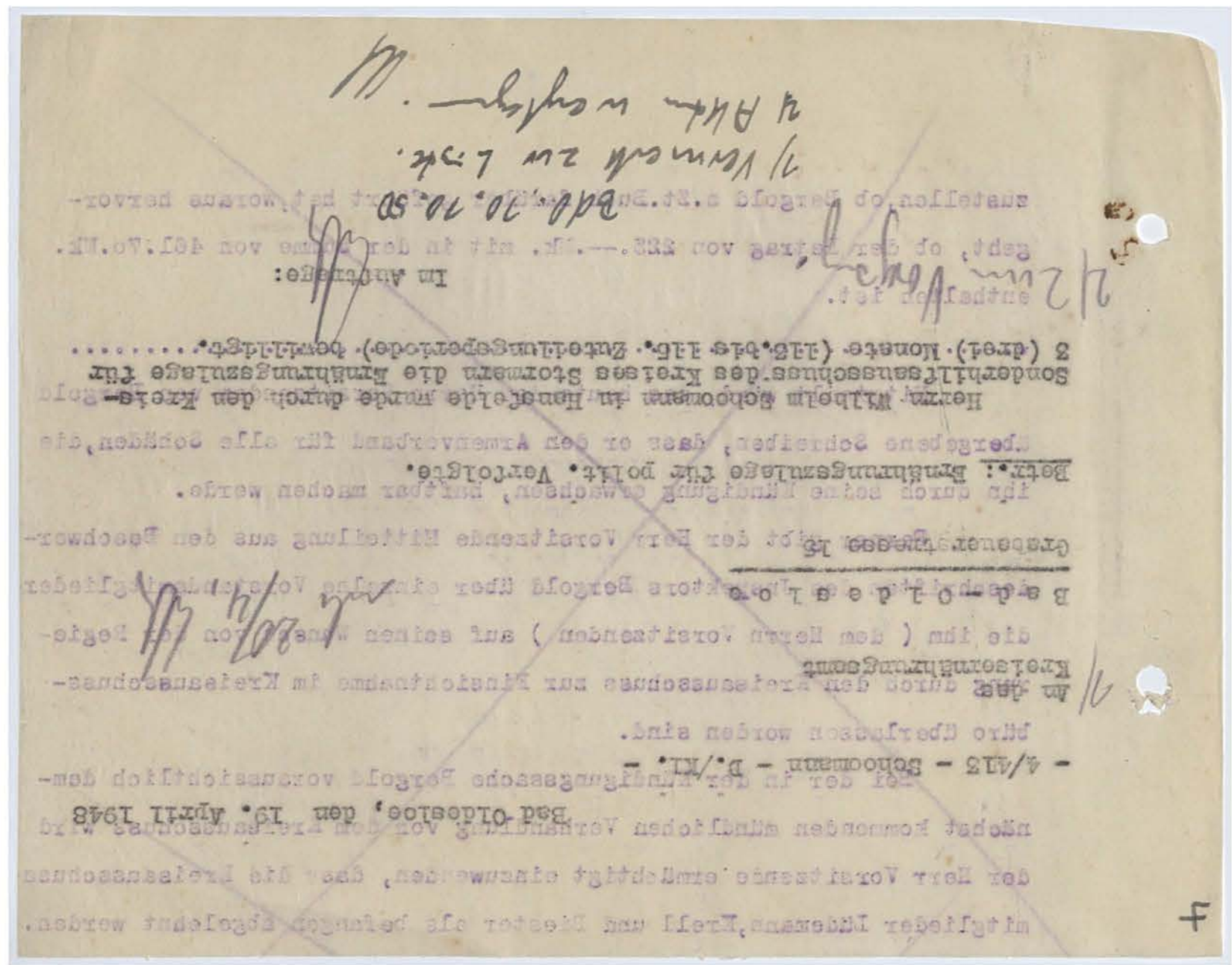
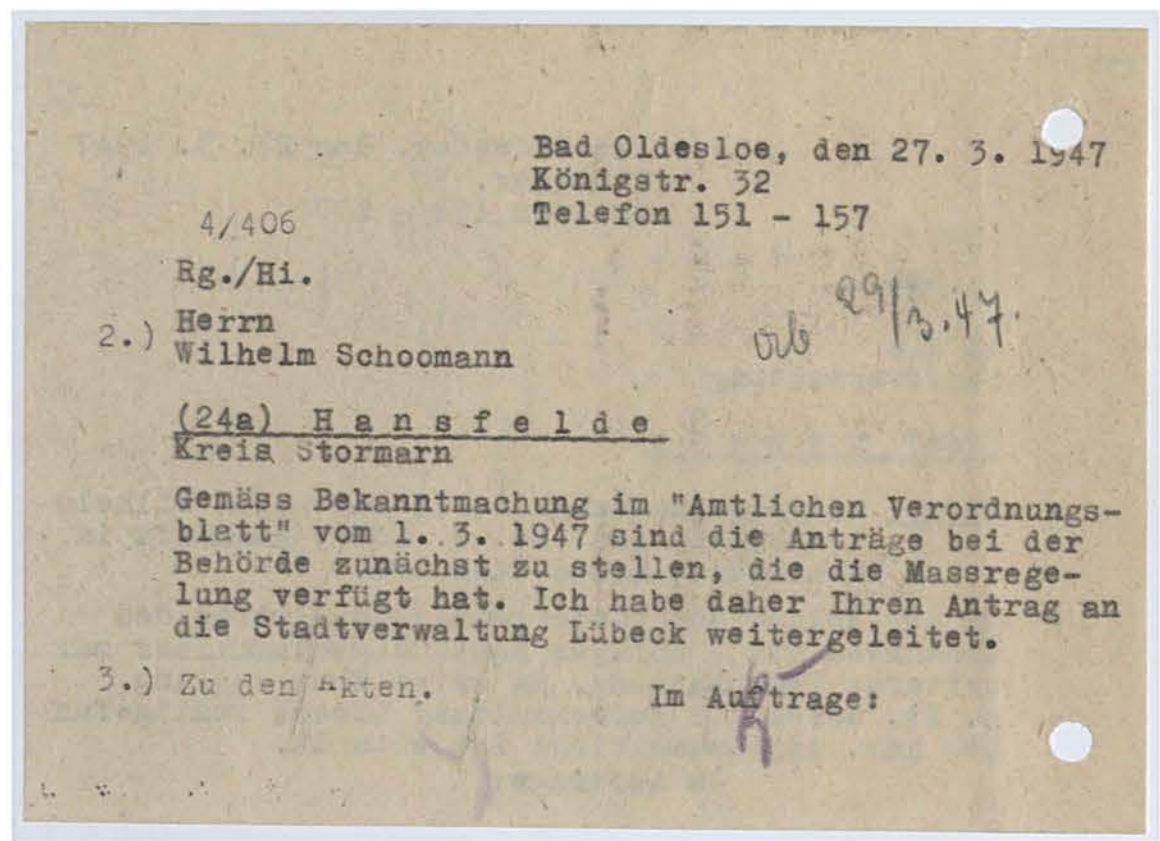
Betr.: Wiedergutmachungsantrag des Herrn Wilhelm
Schumann, geb. 26. 3. 1884, wohnhaft in
Hansfelde, Kreis Stormarn.

/ In der Anlage der Wiedergutmachungsantrag des
Genannten mit 3 Anlagen zuständigkeitshalber zur
weiteren Veranlassung, da seine Massregelung
s. Zt. durch die Bauverwaltung Lübeck stattgefun-
den hat. Abgabennachricht ist erteilt.
Im Auftrage:

ab 29/3.47.



Kreisarchiv Stormarn B2



5

11. Mai 1951

- Schoomann - D./K.

An das
Arbeitsamt
in Lübeck

Der im Jahre 1933 in Lübeck, Marlistr. 10 a wohnhafte Wilhelm S c h o o -
M a n n hat den Antrag auf Anrechnung von Ersatzzeiten in der Rentenver-
sicherung auf Grund des Gesetzes über die Behandlung der Verfolgten des
Nationalsozialismus gestellt und angegeben, vom 3.9.33 bis 16.5.38 arbeits-
los gewesen zu sein.
Bekannt ist, dass Schoomann ab 3.9.33 ohne Beschäftigung war. Um zu dem
Antrag jedoch Stellung nehmen zu können, bitte ich um Mitteilung, welche
Arbeitslosenzeit dort registriert ist.

Im Auftrage:
(Dabelstein)
Sachbearbeiter.

11/5. 11

zustellen, ob Bergold s. Zt. Buch darüber geführt hat, woraus hervor-
geht, ob der Betrag von 225.---Mk. mit in der Summe von 461.70.Mk.
enthalten ist.

Mitgeteilt wird, das heute dem Herrn Vorsitzenden von Bergold
übergebene Schreiben, dass er den Armenverband für alle Schäden, die
ihn durch seine Kündigung erwachsen, haftbar machen werde.

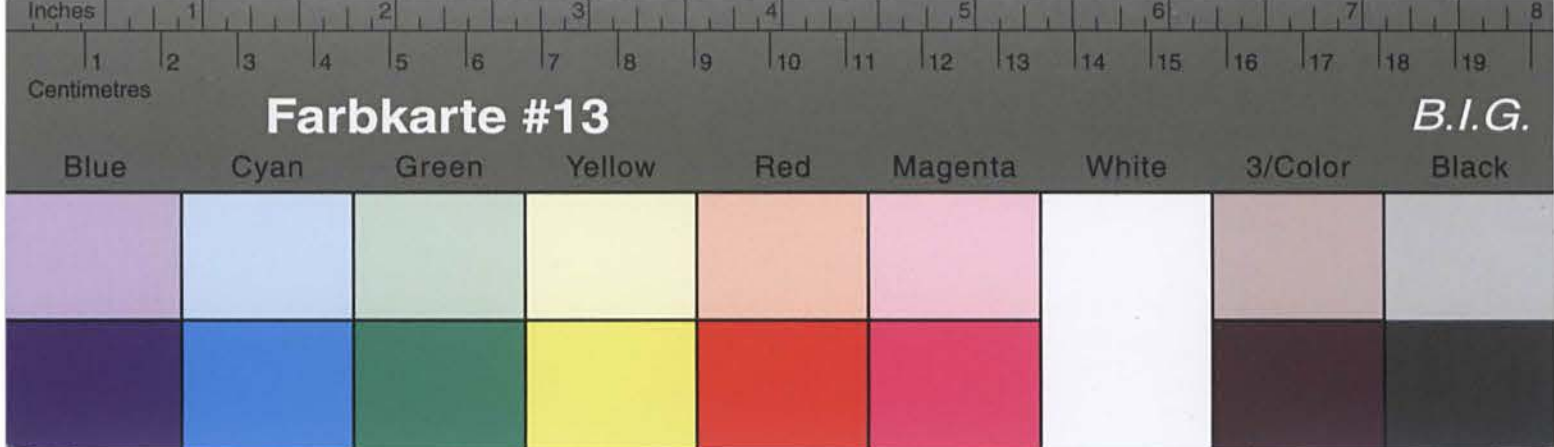
Ferner gibt der Herr Vorsitzende Mitteilung aus den Beschwer-
deschriften des Inspektors Bergold über einzelne Vorstandsmitglieder
die ihm (dem Herrn Vorsitzenden) auf seinen Wunsch von der Regie-
rung durch den Kreisausschuss zur Einsichtnahme im Kreisausschuss-
büro überlassen worden sind.

Bei der in der Kündigungssache Bergold voraussichtlich dem-
nächst kommenden mündlichen Verhandlung vor dem Kreisausschuss wird
der Herr Vorsitzende ermächtigt einzuwenden, dass die Kreisausschuss-
mitglieder Lüdemann, Krell und Biester als befangen abgelehnt werden.

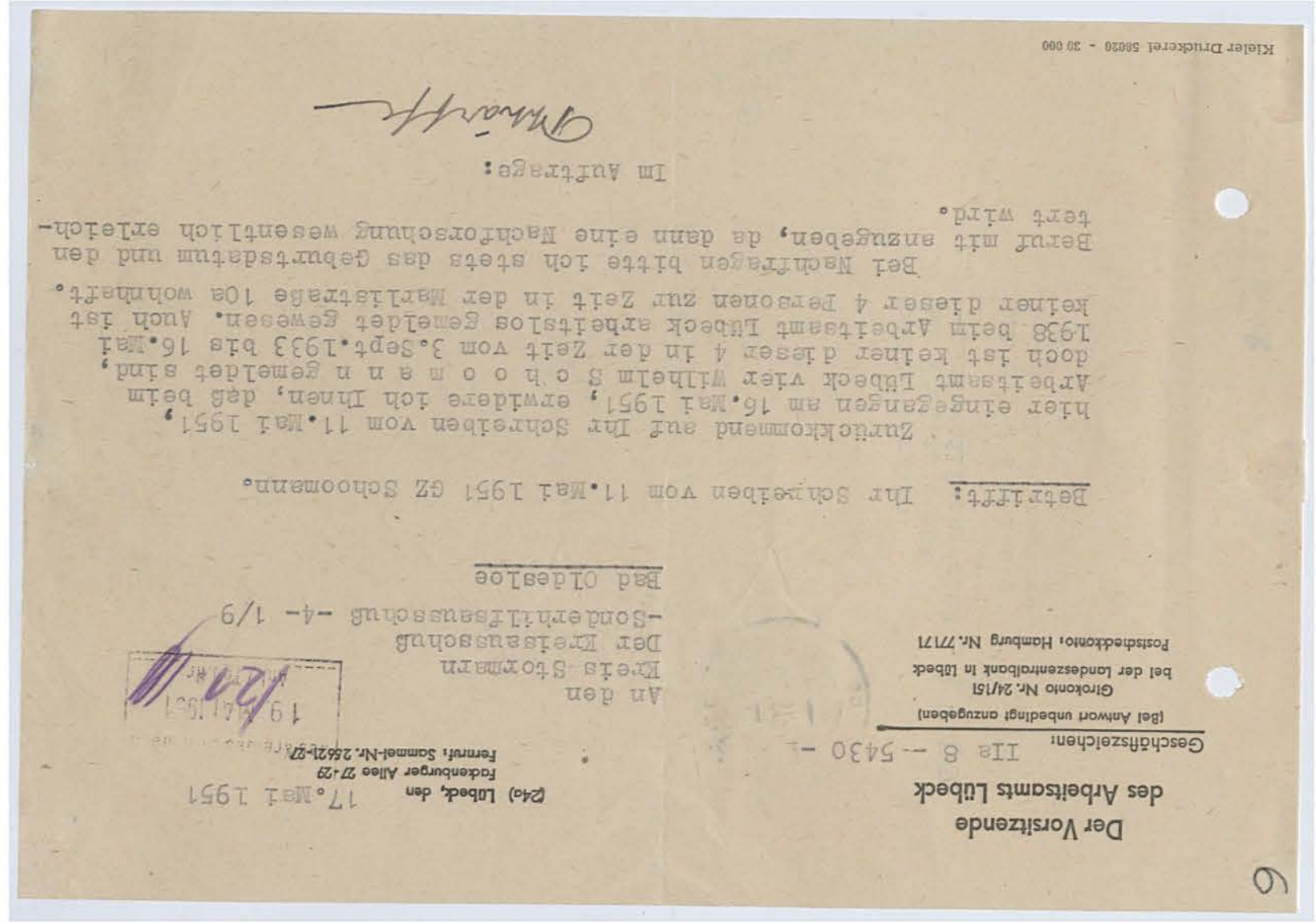
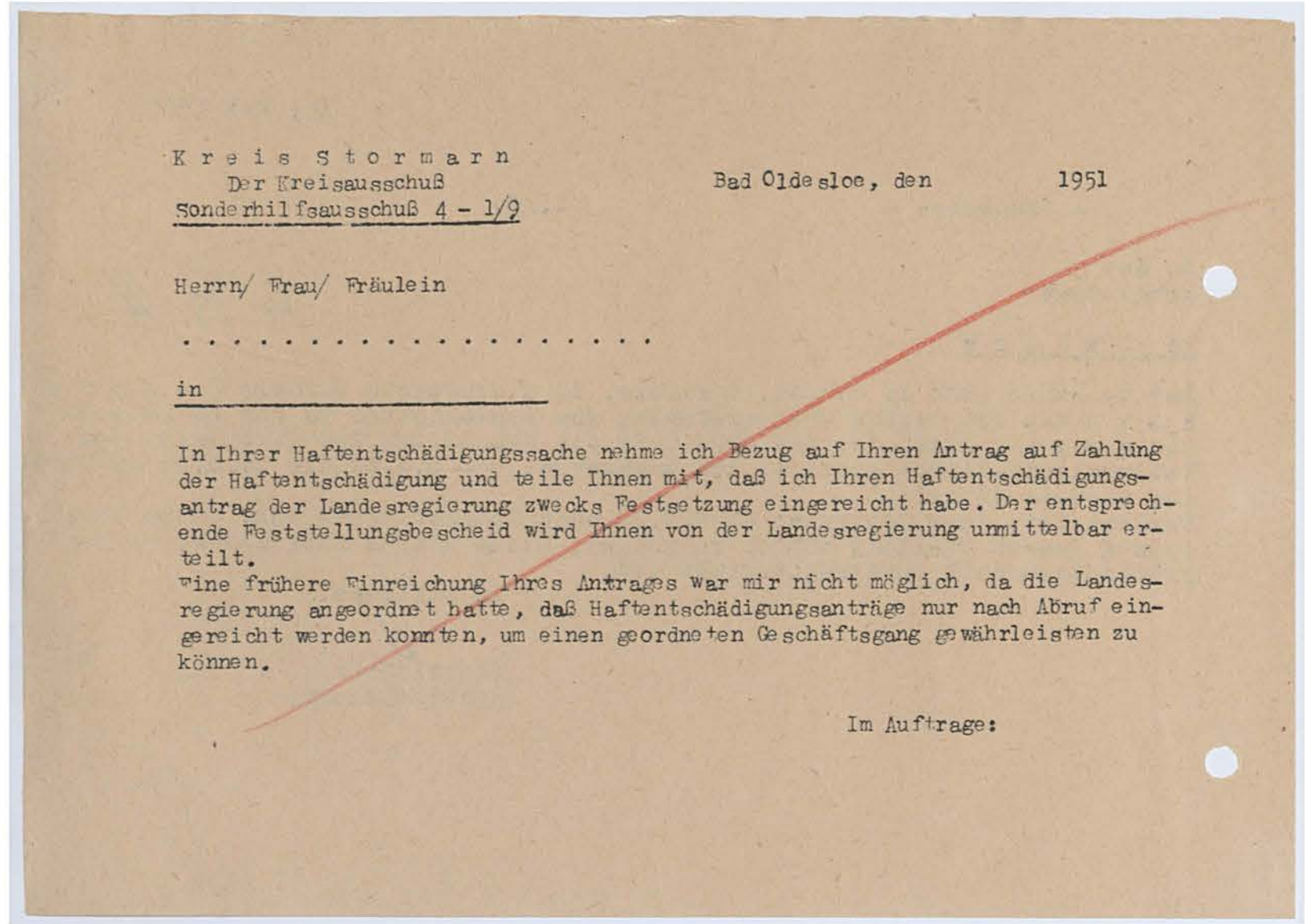
7

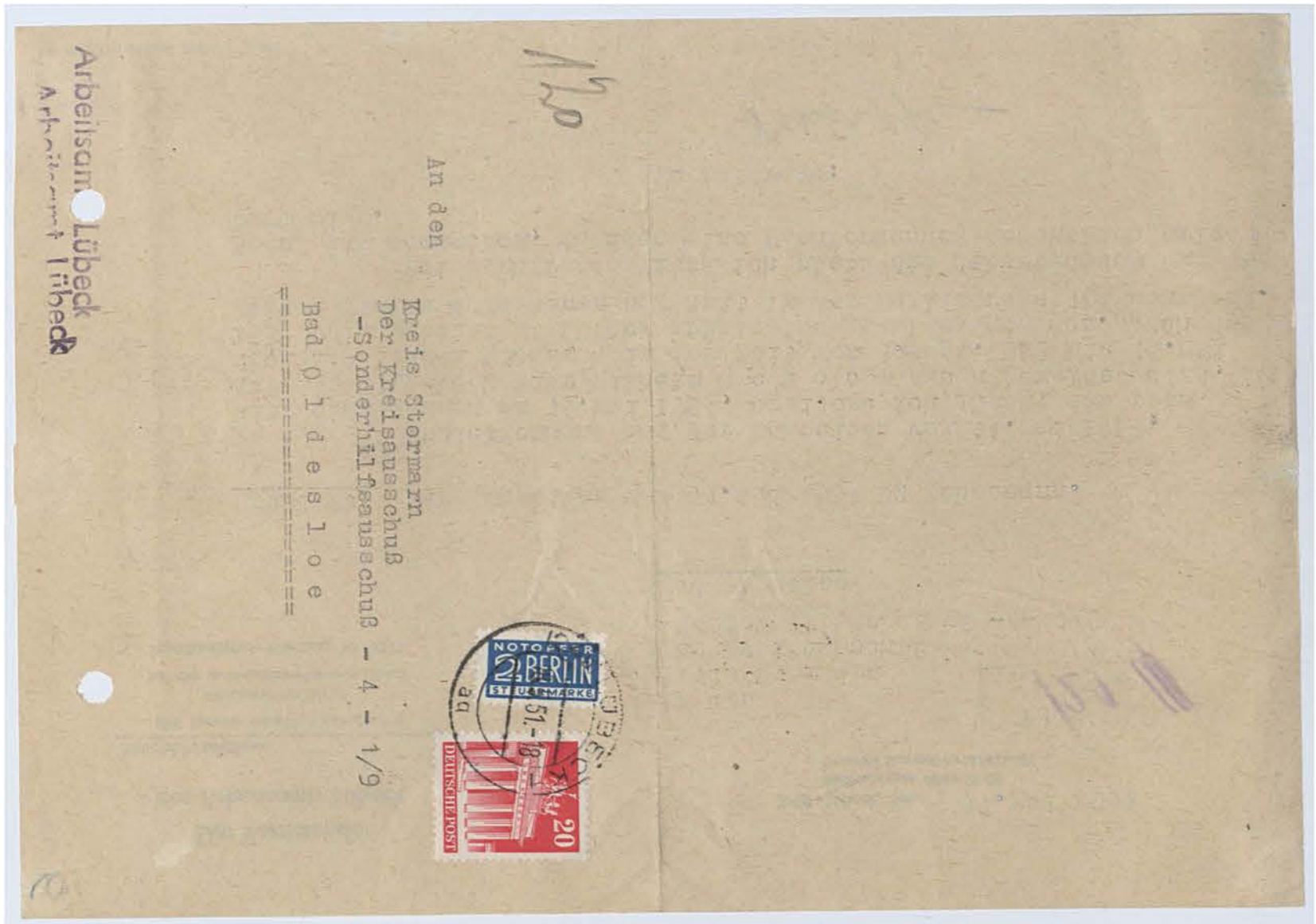
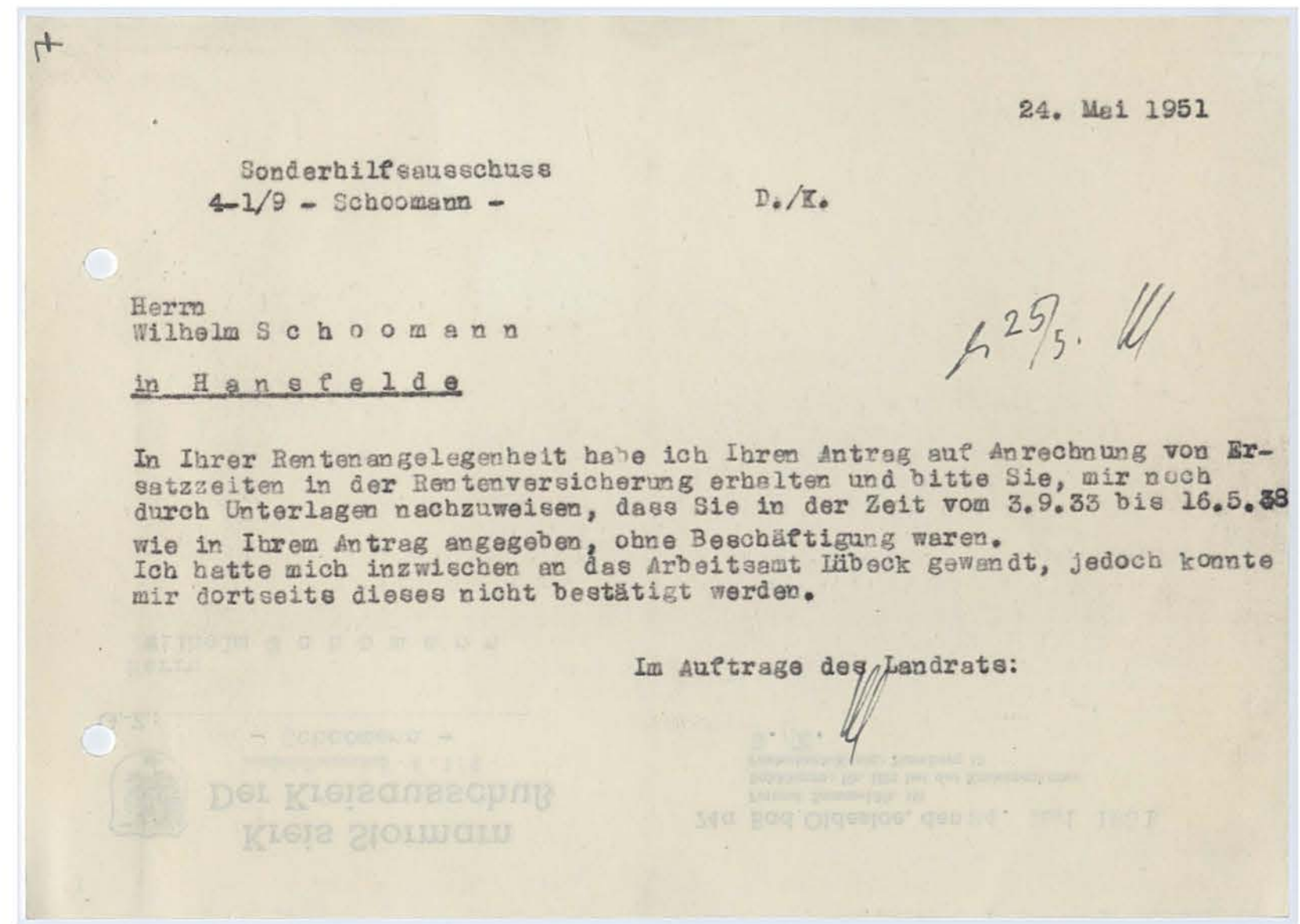
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



8


300. 7.6.57

1) Antrag auf Anrechnung von
Erwerbszeiten in der Rentenversicherung

Der Antrag auf eine beamtenrechtliche Wiedergutmachung ist noch nicht abgeschlossen. Schoomann hat jedoch nachgewiesen, wie aus den Anlagen ersichtlich, dass er aus politischen Gründen entlassen würde.

Der Antragsteller hat durch die Vorlage seines Arbeitsbuches nachgewiesen, dass er vom 3. September 1933 bis zum 12.5.1938 arbeitslos war. Mit dem 12.5.1938 wurde Schoomann wieder eingestellt.

I.A.

 **Kreis Stormarn**
Der Kreisausschuß
- Sonderhilfeausschuß - 4 - 1 / 9 -
- Schoomann -

G.-Z.:

Herrn
Wilhelm S c h o m a n n

24a Bad Oldesloe, den 24. Mai 1951
Fernruf: Sammel-Nr. 151
Bankkonto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postscheck-Konto: Hamburg 13
D./K.

Kreisarchiv Stormarn B2



Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
Abt. IV RV - NV 283/51

Lübeck, den 28. August 51
Kronsfordter-Allee 2-6

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
- Der Landesminister des Innern -
Ref. I/14 Pol.Wi.Gu.

K i e l
Landeshaus

Betr.: Joachim Schoomann, Hansfelde Post Hamberge
Bezug: ---

Der o.G. hat hier am 17.4. 51 einen Antrag auf Anrechnung von Ersatzzeiten in der Rentenversicherung auf Grund des Gesetzes über die Behandlung der Verfolgten des Nationalsozialismus in der Sozialversicherung vom 22.8.1949 gestellt,
Auf Grund dieses Gesetzes ist die laufende Rente durch die Anrechnung von Ersatzzeiten um 10,10 DM auf monatlich 101,30 DM erhöht worden, nach dem RZG 51 = 126,30 DM monatlich.
Die laufende Zahlung der erhöhten Rente beginnt am 1.10.51
Die Nachzahlung für die Zeit vom 1.9.49 bis 30.9.51 beträgt 262,50 DM.
~~Diese Mitteilung ergeht nachrichtlich.~~ Wir bitten, evtl. Ersatzansprüche bis zum 15.9.51 geltend zu machen.

Keine Pa.-Abtr. Pol 3/9
Keine Hi. Abtr. 4.6.9.51
VK " 9.8.51
IV N.V. 6 (Mittl. an Ids.Reg.)

Jm Auftrage:
Kronhewski

400,11.50

216/

Landesversicherungsanstalt
Schleswig - Holstein
Abt. IV RV - NV 283/51

Lübeck, den 28. August 51
Kronsfordter-Allee 2-6

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
- Der Landesminister des Innern -
Ref. I/14 Pol.Wi.Gu.

K i e l
Landeshaus

Betr.: Joachim Schoomann, Hansfelde Post Hamberge
Bezug: ---

Der o.G. hat hier am 17.4. 51 einen Antrag auf Anrechnung von Ersatzzeiten in der Rentenversicherung auf Grund des Gesetzes über die Behandlung der Verfolgten des Nationalsozialismus in der Sozialversicherung vom 22.8.1949 gestellt,
Auf Grund dieses Gesetzes ist die laufende Rente durch die Anrechnung von Ersatzzeiten um 10,10 DM auf monatlich 101,30 DM erhöht worden, nach dem RZG 51 = 126,30 DM monatlich.
Die laufende Zahlung der erhöhten Rente beginnt am 1.10.51
Die Nachzahlung für die Zeit vom 1.9.49 bis 30.9.51 beträgt 262,50 DM.
~~Diese Mitteilung ergeht nachrichtlich.~~ Wir bitten, evtl. Ersatzansprüche bis zum 15.9.51 geltend zu machen.

Keine Pa.-Abtr. Pol 3/9
Keine Hi. Abtr. 4.6.9.51
VK " 9.8.51
IV N.V. 6 (Mittl. an Ids.Reg.)

Jm Auftrage:
Kronhewski

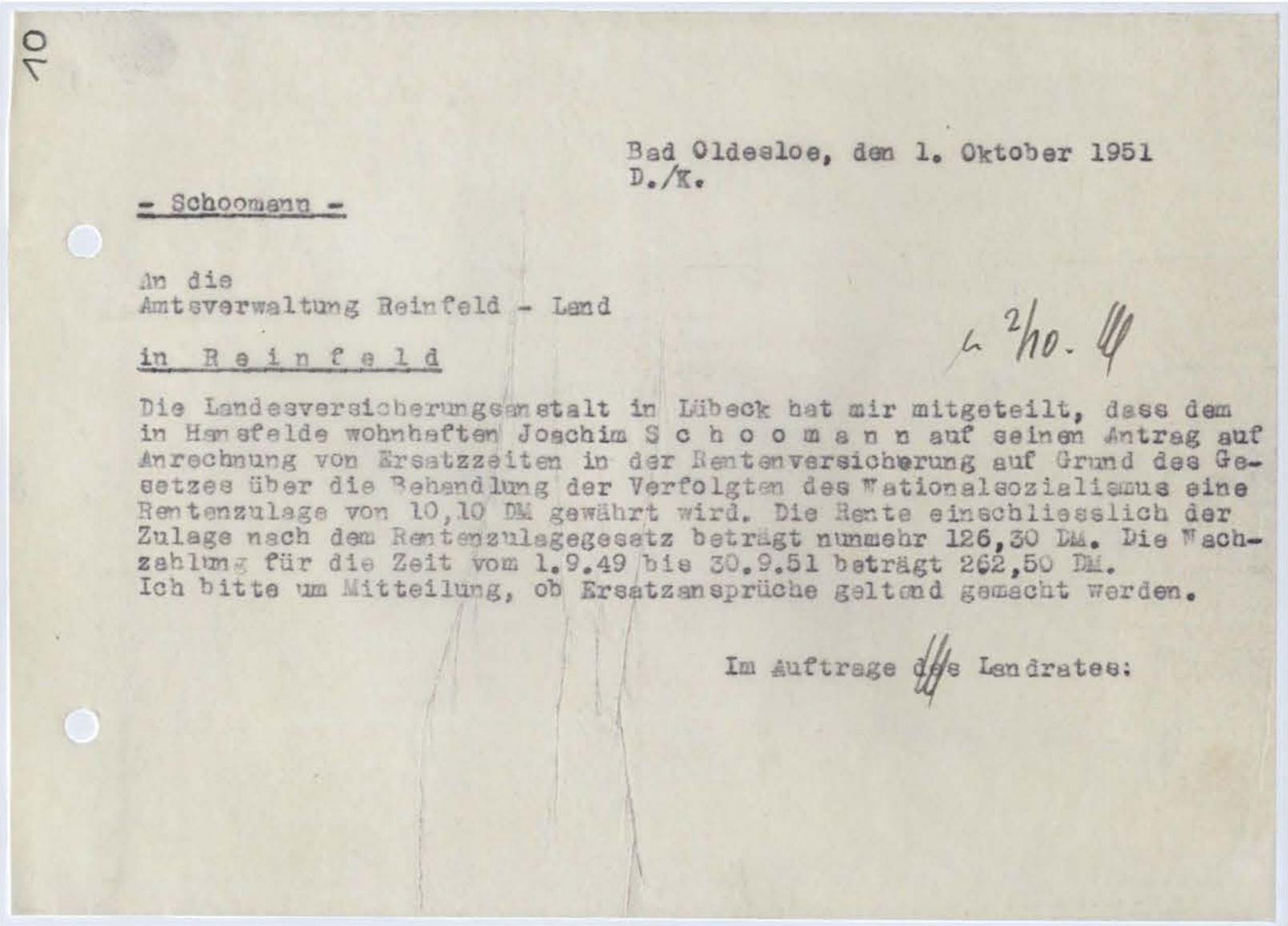
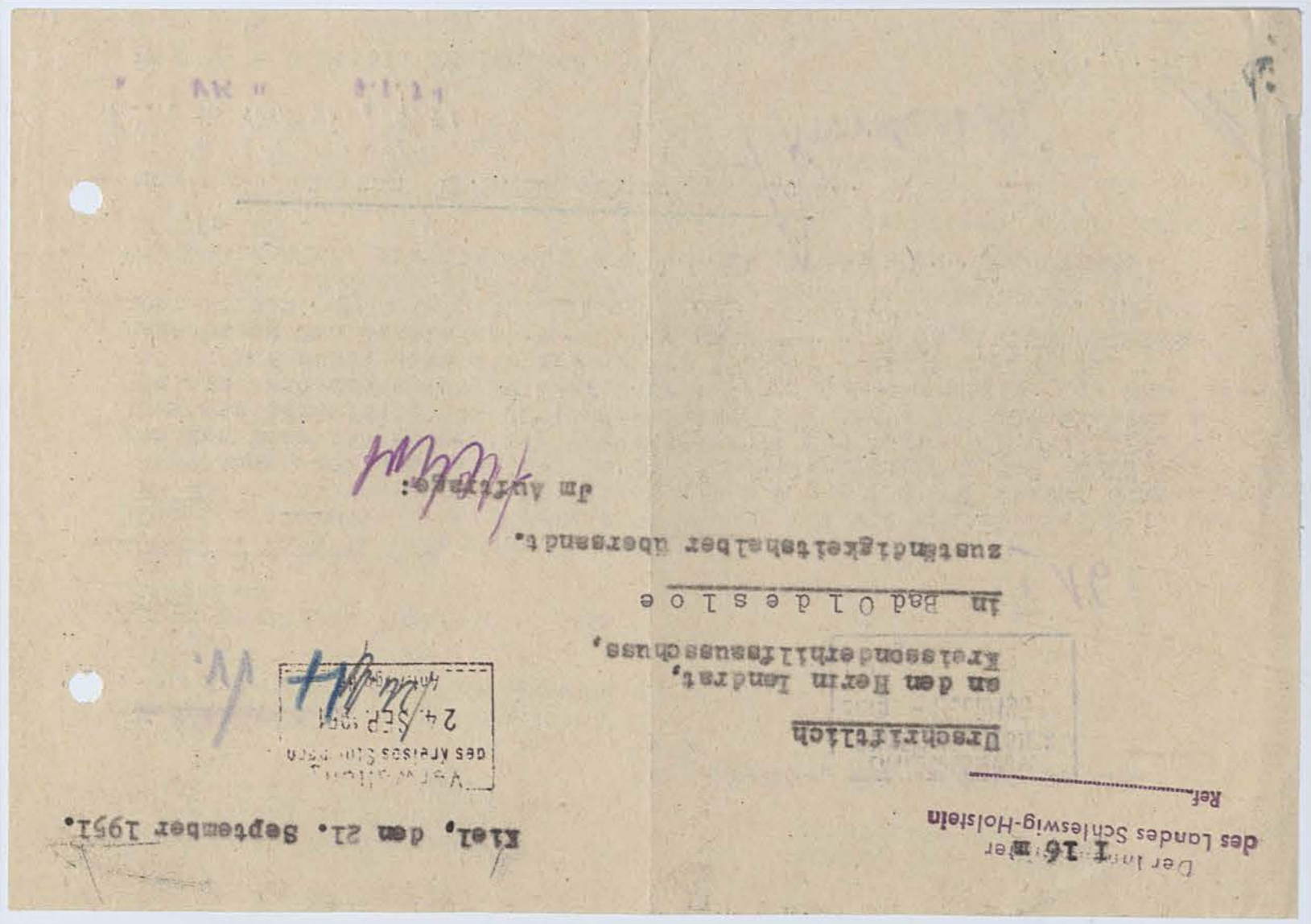
400,11.50

216/

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



11

**Ämterverwaltung
Reinfeld - Land**

Abt.: II. Aktz.: 4-5

Reinfeld, den 4. Oktober 1951
Elschenbek, Baracke / Fernruf 225
Bankkonto; Kreissparkasse, Hauptzweigstelle Reinfeld, Kto. Nr. 23 192
Postcheckkonto: Hamburg Nr. 66385.

An den
Kreisaußschuß des Kreises Stormarn
- Sozial- und Jugendamt -
in Bad Oldesloe

Betr.: Joachim S c h o o m a n n, wohnhaft in Hansfelde.
Bezug: Dortiges Schreiben vom 1. 10. 1951 - 4 - 1/9 - *Sonderbezug aus Archiv*

Ein Ersatzanspruch auf die Rentennachzahlung wird von hieraus nicht erhoben.

[Signature]

[Stamp: des Kreises Stormarn, 5. OKT 1951, Nr. 1644]

Im Auftrage des Landrates:

Ich bitte um Mitteilung, ob Ersatzanspruch geltend gemacht worden.
Zurück zur Zeit vom 1. 8. 49 die 20. 3. 21 beträgt 505, 20 DM.
Zurück nach dem Rentenabzug beträgt nunmehr 120, 30 DM. Die Absch-
nung vom 10. 10. 51 gemäß Art. 12. Die heute einbezogenen der
Renten der die Veränderung der Leistungen des Renteneinzugs eine
Anrechnung von Abschlag zu der Rentenabrechnung auf Grund des ge-
m. H. 1. 1. 1951. Die Abschlag von 100, 00 DM ist zu setzen. Die Absch-
nung der Rentenabrechnung ist zu setzen. Die Abschlag von 100, 00 DM ist zu setzen.
Die Abschlag von 100, 00 DM ist zu setzen.

Reinfeld - Land
Landrat

- Schoomann -

D. K.
Bad Oldesloe, den 1. Oktober 1951

70

Kreisarchiv Stormarn B2



12

10. Oktober 1951.

SonderHilfsausschuss
4-1/9 Schoomann-D./-

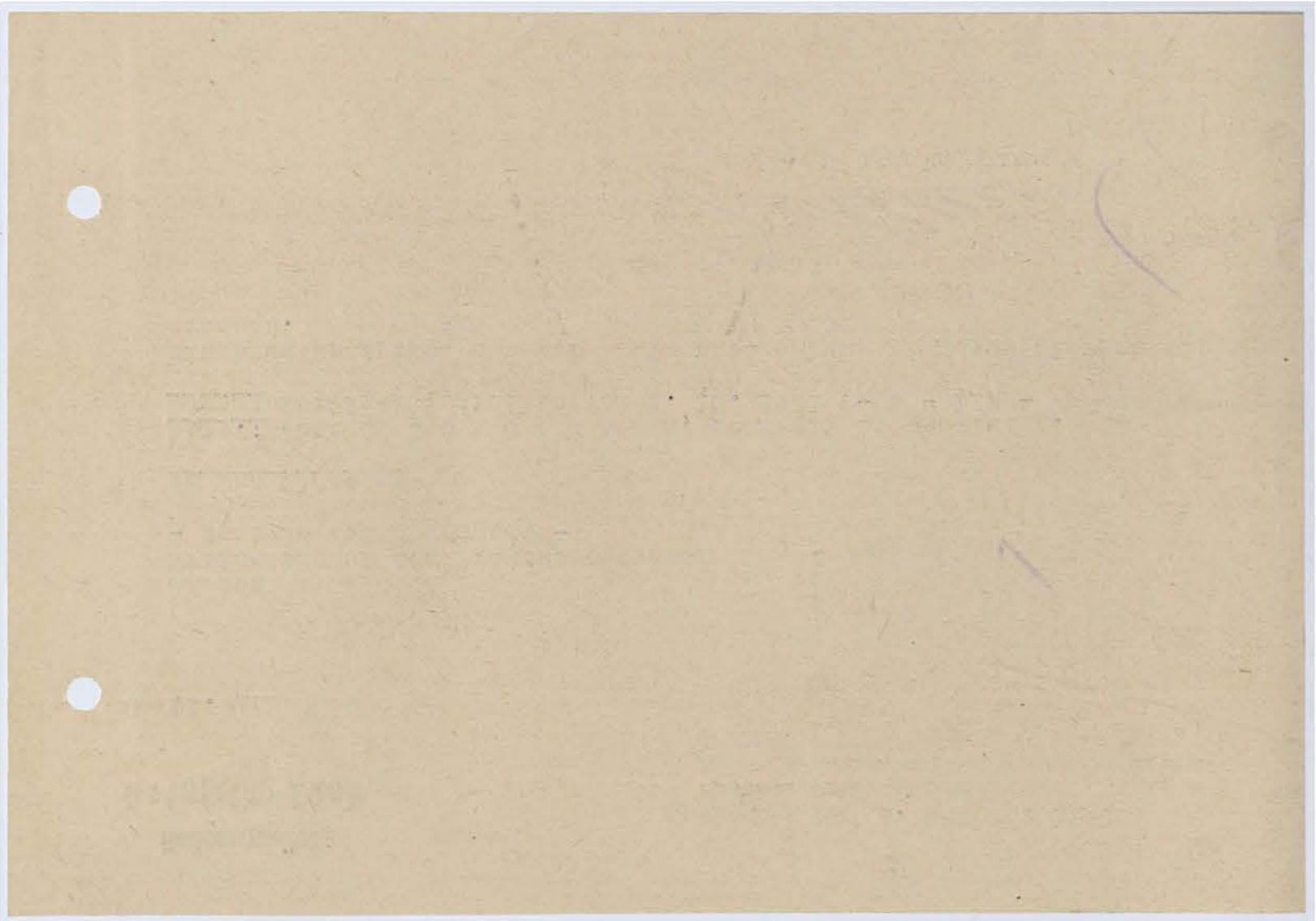
An die
Landesversicherungsanstalt
Schleswig-Holstein,
Lübeck.

In der Rentenangelegenheit Joachim S c h o o m a n n
in Hansfelde

-Aktenzeichen: IV RV -NV 283/51 -

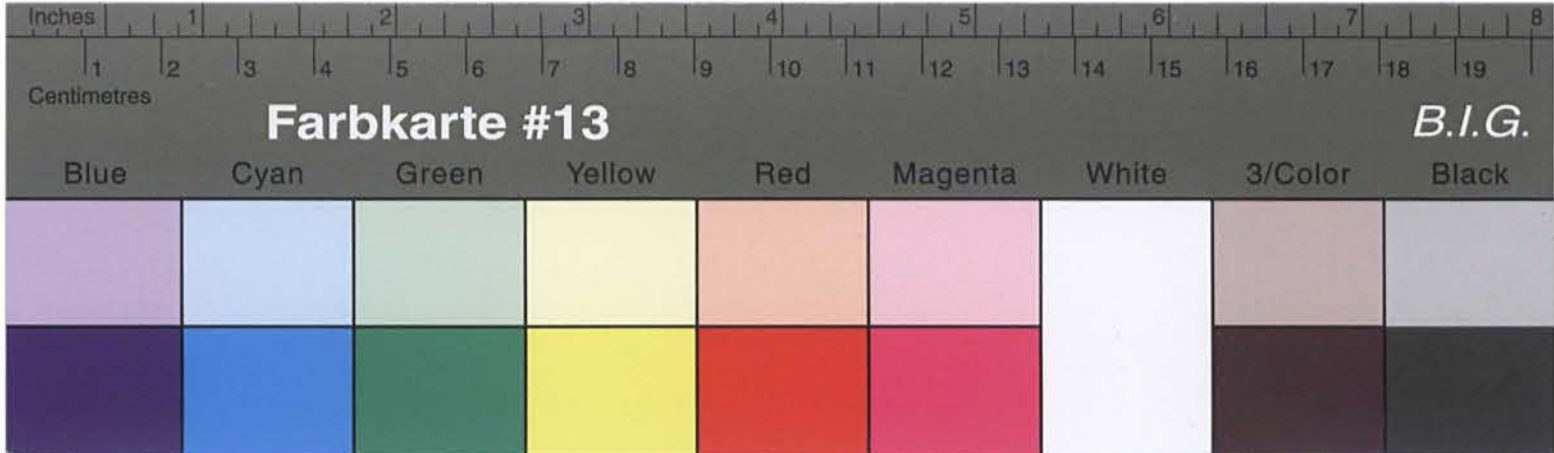
nehme ich Bezug auf das Ersuchen vom 28.8.1951. gerichtet an die
Landesregierung Schleswig-Holstein und teile mit, dass mir das
Ersuchen zuständigkeithalber weitergeleitet wurde. Erstattungsansprüche
werden meinerseits n i c h t geltend gemacht.

Im Auftrage des Landrates:

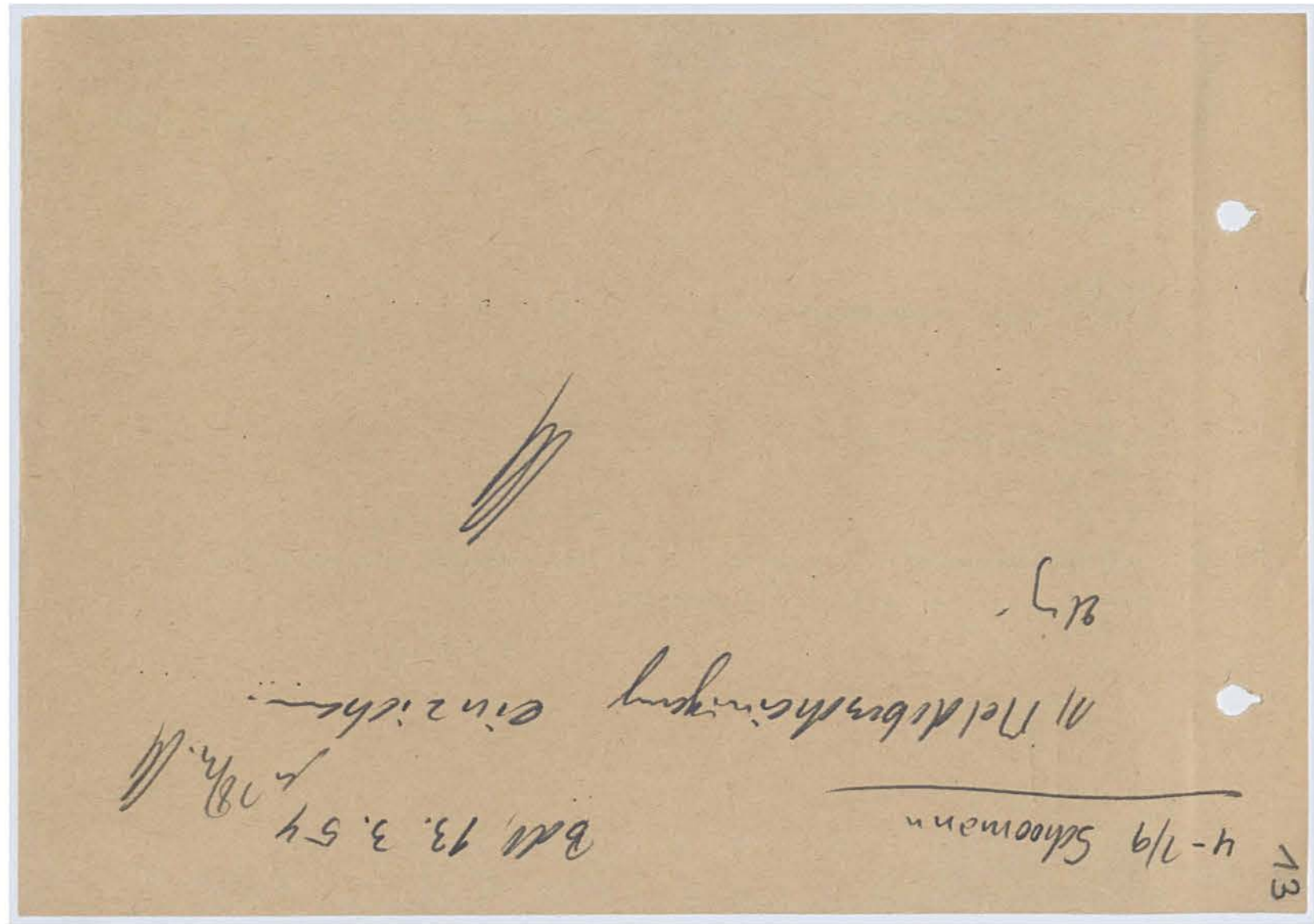
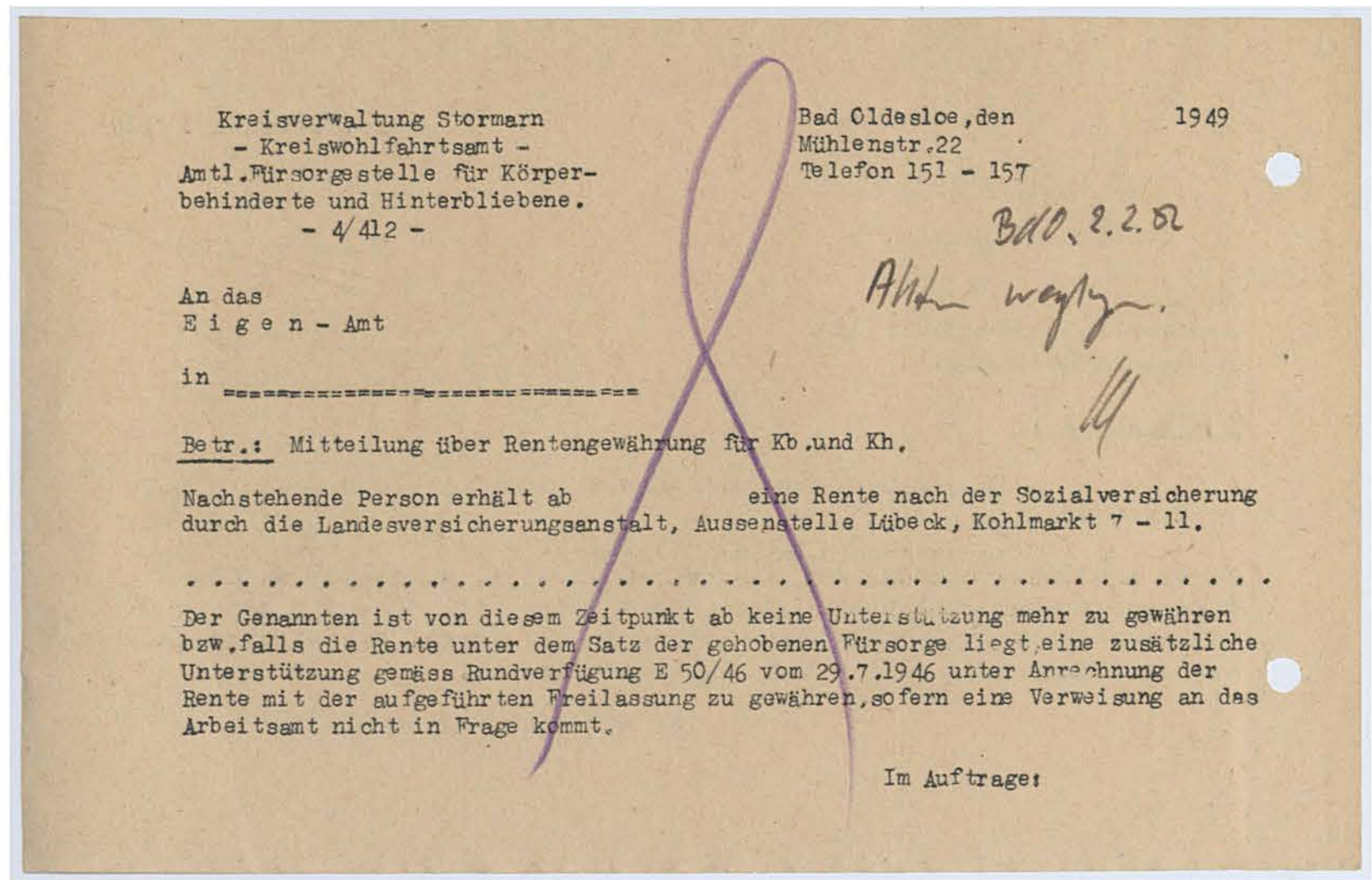


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



14

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
- Sonderhilfsausschuß - 4 - 1 / 9 -

- Schoomann -

Bad Oldesloe, den 13. März 1954
D./Bi.

An die
Amtsverwaltung
in T r i t t a u

Bei Antwort
Aktenzeichen angeben.

In der Wiedergutmachungssache Wilhelm S c h o o m a n n in Hansfelde
bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Sch. in Hansfelde wohnhaft und polizeilich gemeldet ist.

Im Auftrage des Landrates:
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
- Sozial- u. Jugendamt -
Körperbehinderten- u. Hinter-
bliebenenfürsorge 4-1/8.

Bad Oldesloe, den 1951

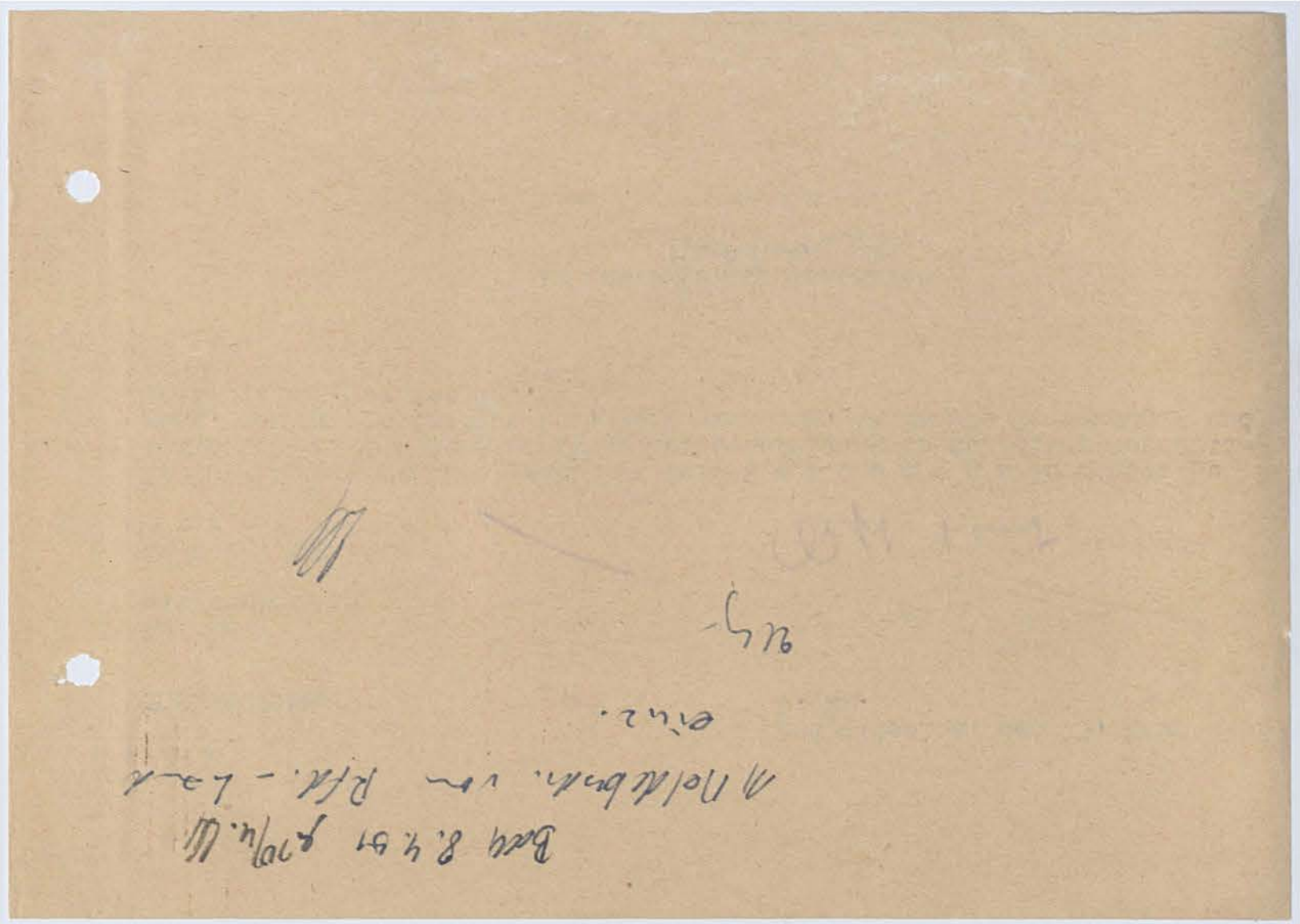
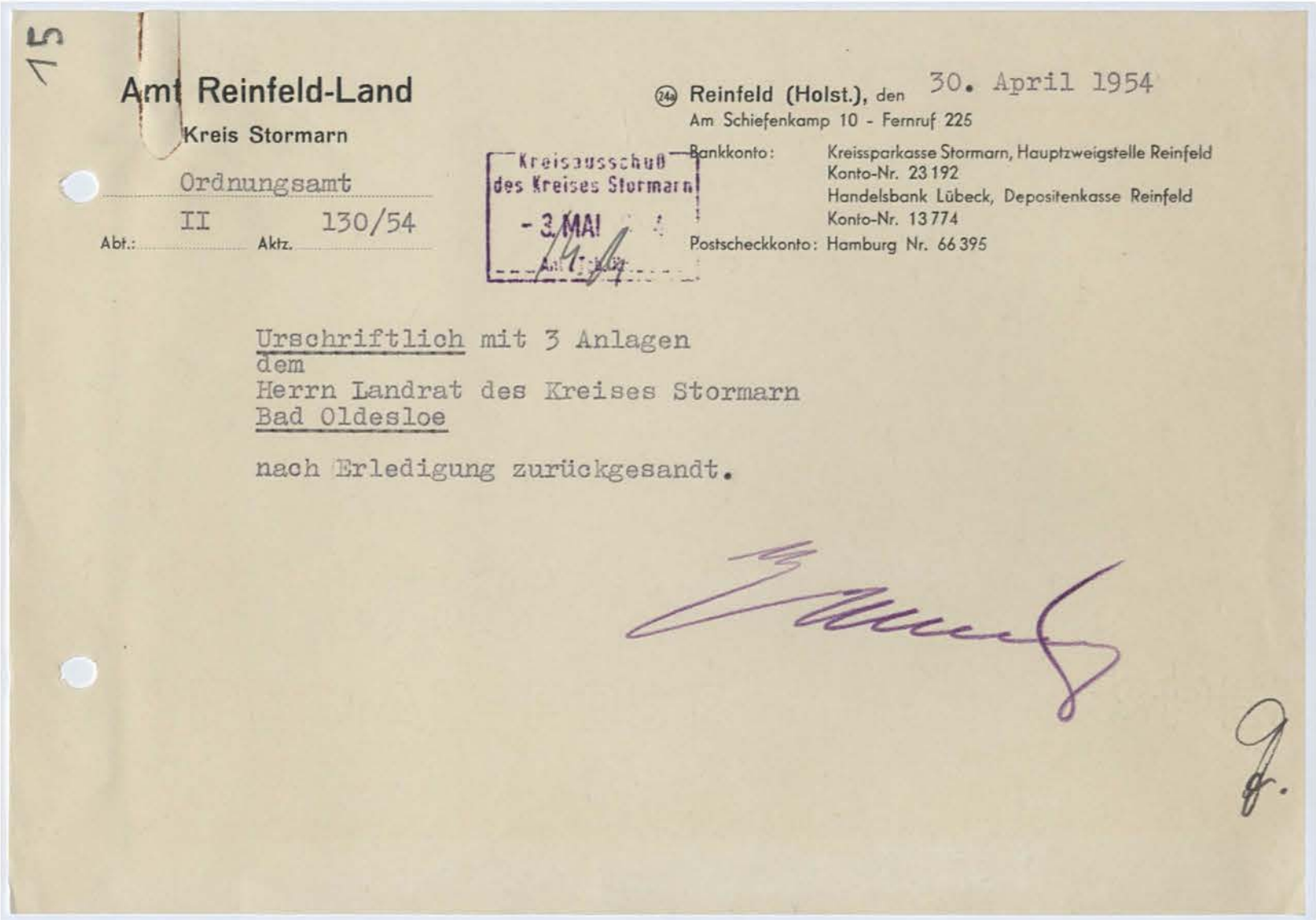
An die
Stadt / Amts / Gemeindeverwaltung
in

Gemäß Rundverfügung vom 8. 12. 50 ist für
..... in
von der Landesversicherungsanstalt Lübeck eine einmalige Beihilfe in Höhe
von DM bewilligt worden.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



16
Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
- Sonderhilfsausschuß - 4 - 1/9 -
- Schoomann -
eing. 17/4.54 J.
Bad Oldesloe, den 8. April 1954
D./Ri.
Aktz.: 130/54
Antwort
Aktenzeichen angeben.
An die
Amtsverwaltung Reinfeld - Land
in Rein f e l d

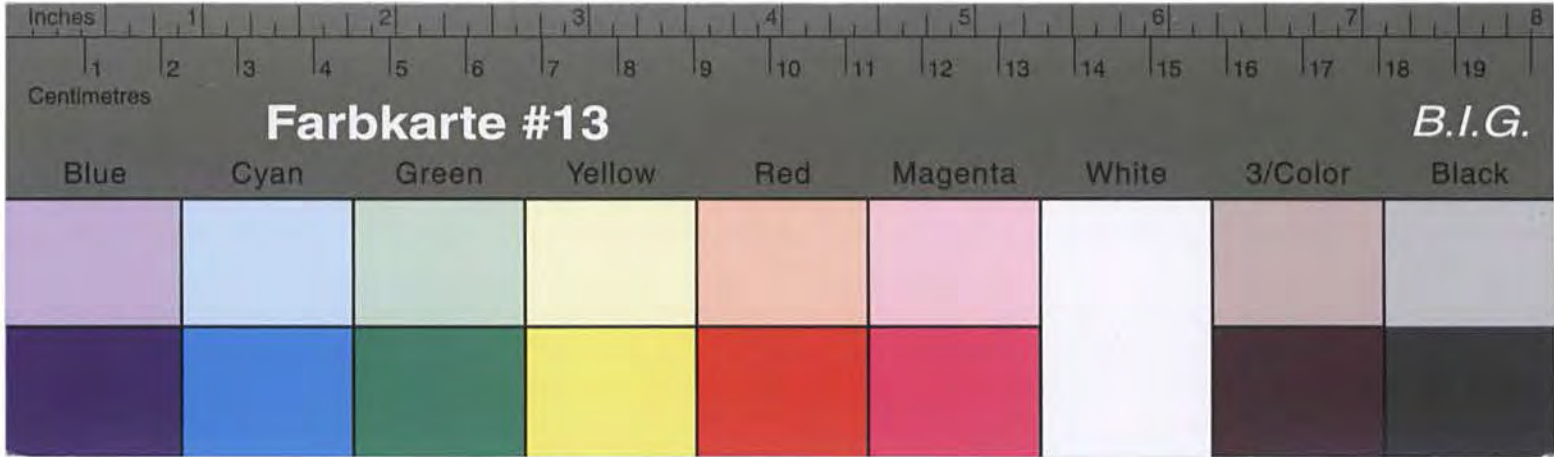
In der Wiedergutmachungssache Wilhelm S c h o o m a n n in Hansfelde
bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Sch. in Hansfelde wohnhaft und polizeilich gemeldet ist.
Im Auftrage des Landrates:
Wahs
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

Handwritten signature: *Wahs*
Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sozial- u. Jugendamt
- Sonderhilfsausschuß - 4 - 1/9 -
- Schoomann -
Amtsverwaltung Reinfeld - Land
in Rein f e l d

In der Wiedergutmachungssache Wilhelm S c h o o m a n n in Hansfelde
bitte ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Sch. in Hansfelde wohnhaft und polizeilich gemeldet ist.
Im Auftrage des Landrates:
Wahs
(Dabelstein)
Sachbearbeiter

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Amtsverwaltung Reinfeld-Land

Ordnungsamt

130/54

Reinfeld, den 22. April 1954

Urschriftlich g.R.

dem

Herrh Bürgermeister

H a n s f e l d e

weitergesandt.

Es wird um Mitteilung gebeten, ob im dortigen Meldebuch das Anmeldedatum des Wilhelm Schoomann zu ermitteln ist. Im hiesigen Melderegister ist der Tag der Anmeldung nicht nicht zu ersehen.

Hansfelde, den 24.4.54.

Schoomann, Wilhelm, Schiffsführer, geb. 26.3.1884 in Hohenhorn verh., ev. l., Staatang.: Deutsch, Datum des Anzuges: 13.7.1934, frühere Wohnung: Lübeck.

Obige Angaben habe ich dem Melderegister entnommen.

GEHEIME
HANSFELDE
KREIS STORMARN

Aufenthaltsbescheinigung

D er Wilhelm S c h o o m a n n

Vor- und Zuname

Beruf: Schiffsführer

geboren am: 26. März 1884 zu Düneberg

Lebensjahr: 1934

ist vom 13. Juli 1934 bis Auswand nach Staat

in Hansfelde Kreis Stormarn

gemeldet gewesen: 30/4/54

Reinfeld / Hst. den 30/4/54

Amtsverwaltung Reinfeld-Land

Ordnungsamt

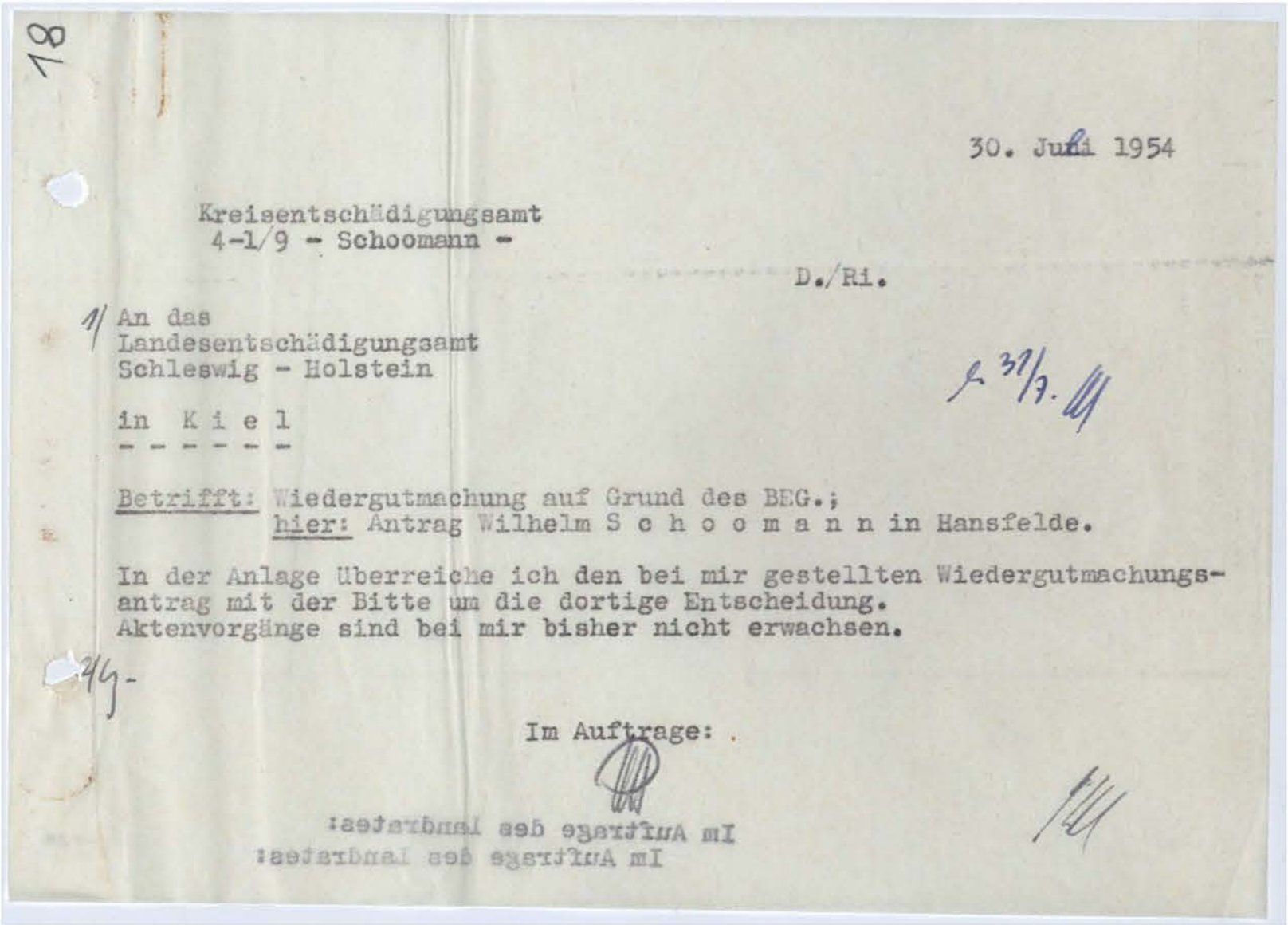
Im Auftrage:

Amtsangehülter

11. Himm. Lunden 69 - 54

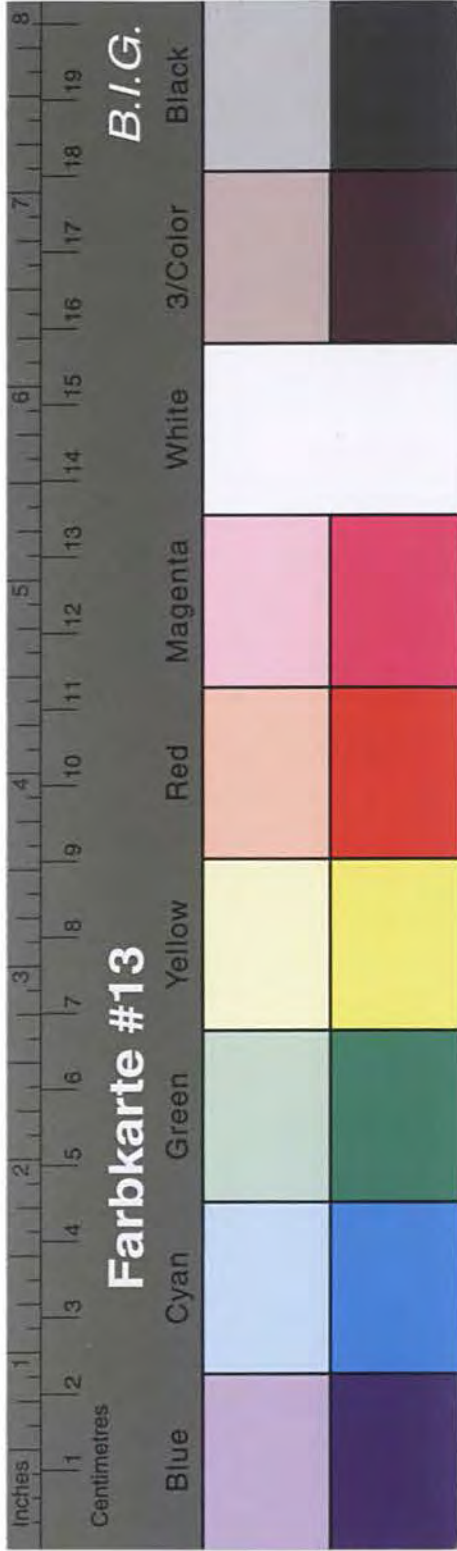
REINFELD-LAND
KREIS STORMARN
AMT
(Stempel)

17



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

